

Handlungsorientiertes Lernkonzept
Myrtel und Bo[®]
Klasse 4

Fit in Grammatik und Rechtschreibung

Arbeitsheft 3

Name



© Myrtel® Verlag
2., unveränderte Auflage 2020

ISBN 978-3-95709-313-4

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Satz/Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

www.myrtel.de



Inhaltsverzeichnis

Lesetext: Wie entsteht Wetter	4
Konjunktionen bei Aufzählungen	6
Konjunktionen bei Haupt- und Nebensatz	8
Konjunktionen bei Haupt- und Nebensatz – dass	9
Lies genau!	10
Konjunktionen bei Haupt- und Nebensatz	11
Konjunktionen bei Haupt- und Nebensatz – damit, um zu	12
Konjunktionen bei Haupt- und Nebensatz – wenn	13
Lies genau!	14
Konjunktionstraining	15
Verben mit ie	18
Wörter mit i	19
Wörter mit langem i-Laut – i oder ie?	20
Wörter mit ieh und ih	22
wieder oder wider?	23
Lesetext: Tim möchte Vogelforscher werden	24
Was ist ein Vogel?	26
Silben	26
Trennungsregeln	29
Trennen von Wörtern mit Konsonantenverbindungen	30
Trennen von Wörtern mit ck, ch, sch	31
Untrennbare Silben	32
Lesetext: Die Lerche	33
Aus Steckbriefen werden Sachtexte	34
Paar oder paar?	35
s oder ß nach langem Selbstlaut?	36
Wortfamilien	39
Hier bleibt der Wortstamm gleich	40
Veränderung des Wortstamms	41
Lesetext: Der Traum vom Fliegen	42
Adjektive	44
Wörter mit ck	45
Lies genau!	47
Zusammengesetzte Verben mit ck	48
Lies genau!	49
Wörter mit tz	50
k oder ck, z oder tz?	51
Zeitangaben – Tageszeiten	52
Das Wortfeld fliegen	56

Lesetext: Wie entsteht Wetter?

Die Erde ist der einzige Planet in unserem Sonnensystem, auf dem es Leben gibt. Jedes Leben auf der Erde ist nur möglich, weil die Erdkugel von einer Lufthülle umgeben ist. Diese Lufthülle nennt man Atmosphäre. Stellst du dir die Erde als Apfel vor, so ist diese Hülle im Verhältnis noch dünner als die dünne Schale eines Apfels. Die Atmosphäre ist eine riesige Wettermaschine, die von der Sonne angetrieben wird. Es gibt ganz einfache physikalische Gesetze, nach denen sich Luft und Wasser mischen und zusammen mit Wärme das Wetter entstehen lassen. Unser Wetter entsteht dadurch, dass die Sonne die Erde ständig ungleichmäßig erwärmt. An den Polen der Erde ist die Sonne viel weiter entfernt als am Äquator, deshalb ist es an den Polen viel kälter. Wenn die Sonne auf die Erde scheint,

1. Beantworte die folgenden Fragen aus dem Text in ganzen Sätzen.

a. Warum gibt es Leben auf der Erde?

b. Welche drei Dinge sind nötig, damit Wetter entstehen kann?

c. Warum ist es an den Polen kälter als am Äquator?

d. Warum steigt warme Luft nach oben?

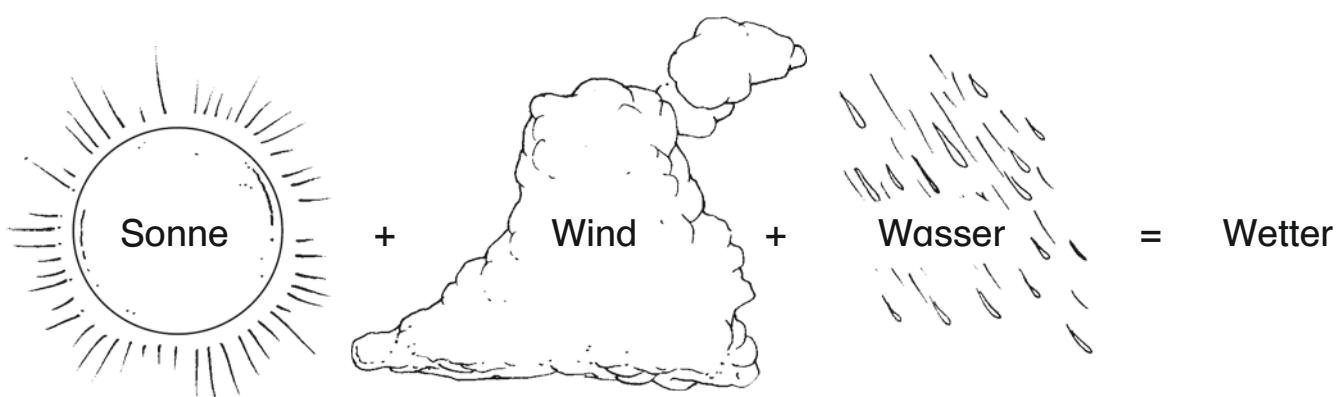
e. Wie entsteht Wind?

erwärmst sich die Luft. Durch die Erwärmung dehnt sich die Luft aus und wird leichter. Deshalb steigt sie nach oben. Von unten strömt jetzt kältere Luft nach. Diese Luftströmung nennt man Wind. Auch die Ozeane haben einen großen Einfluss auf das Wetter. Wenn auf den Ozeanen das Wasser durch die Wärme der Sonne verdunstet, steigt es als Dampf auf und bildet Wolken. Außerdem transportieren die Ozeane warme Meereströmungen wie eine Pumpe zum Nordpol und zum Südpol. Eine dieser Meereströmungen nennt man den Golfstrom. Wärme, Luft und Wasser erzeugen verschiedene Wetterformen wie Regen, Schnee, Hagel, Gewitter, Stürme, Wind und Nebel. Durch ungewöhnliche Windströmte und Wetterverhältnisse entstehen manchmal besondere Wettererscheinungen wie Wirbelstürme, Gewitterstürme, Schneestürme und Hagelschauer.

f. Was haben die Ozeane mit dem Wetter zu tun?

g. Welche Wetterformen kennst du?

h. Was sind besondere Wettererscheinungen?



Konjunktionen bei Aufzählungen

In einem Satz werden **Aufzählungen zweier gleicher Satzteile oder Wörter** durch die Konjunktionen (Bindewörter) **und** und **oder** miteinander verbunden.

Beispiele: Ich fahre mit dem Fahrrad bei Sonne **und** Regen.
Bei gutem Wetter schwimme **oder** angle ich im See.

Auch **zwei Hauptsätze** können mit **und** und **oder** verbunden werden.

Beispiele: In den Ferien besuche ich meine Tante **und** ich schreibe ein Buch.
Bei gutem Wetter gehe ich angeln **oder** ich bade im See.

1. Lies den Text und unterstreiche die Aufzählungen **und** oder **oder**.

Warum ist das Wetter so wichtig für alle Lebewesen auf der Erde?

Das Wetter bestimmt den Zustand der Erde und unser ganzes Leben. Sonne und Regen lassen die Pflanzen wachsen. Das Wetter kann ständig wechseln und es schafft in einer bestimmten Region ein bestimmtes Klima. Das Klima, in dem wir leben, bringt uns Trockenheit oder Nässe. Hitze oder Kälte bestimmen unsere Nahrung und unsere Kleidung. Die Lebensumstände der Menschen, Tiere und Pflanzen hängen immer auch vom Wetter ab.

2. Ergänze die Sätze mit den folgenden Aufzählungen. Verwende **und** oder **oder**.

grummeln donnern

mild heiß

kalt warm

säuseln heulen

Regen Schnee

a. Das Wetter beeinflusst die Erde **und** unser ganzes Leben.

b. Bei Gewitter hörst du es _____

c. Der Wind kann _____

d. Die Sonne scheint zu verschiedenen Jahreszeiten _____

e. Je nach Wetterlage kann es _____ sein.

f. Niederschlag fällt als _____ auf die Erde.

Aufzählungen von Wörtern, Satzteilen oder Sätzen trennt man mit Komma voneinander ab, außer wenn sie durch **und** oder **oder** verbunden sind.

Beispiele: In Europa gibt es die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst **und** Winter.

3. Lies den Text und unterstreiche alle Aufzählungen.

Die vier Jahreszeiten

Die Erde dreht sich in einem Jahr einmal um die Sonne. Weil der Weg der Erde um die Sonne nicht kreisförmig, sondern oval ist und die Erde etwas schräg liegt, ist ihr Abstand zur Sonne nicht immer gleich groß. Je direkter die Sonnenstrahlen auf die Erde fallen, desto heller und wärmer werden die Tage. Deshalb gibt es in Europa den Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Im Frühling wird der Weg der Sonnenstrahlen kürzer und die Tage werden länger und milder. Im Sommer steht die Sonne hoch am Himmel und die Tage sind lang und warm. Im Herbst werden die Nächte wieder länger und kühler. Im Winter steht die Sonne tief am Himmel und die Luft kann sich nur wenig erwärmen. Auf der anderen Seite der Erde ist es genau umgekehrt: In unserem Winter ist dort Sommer und in unserem Sommer ist dort Winter.

4. Ergänze die folgenden Sätze durch eigene Aufzählungen. Verwende Kommas und die Konjunktionen **und** oder **oder**.

a. Im Frühling blühen Schneeglöckchen, Krokusse und Tulpen.

b. Im Sommer kann ich _____

c. Meine Hobbys sind _____

d. An meinem Geburtstag möchte ich _____

Verben mit ie

Die **meisten Wörter mit langem i-Laut** werden mit **ie** geschrieben: Frieden, diese, wiegen, beliebt, Wiese, Ziel ...

Manche Wörter werden nur mit **i** geschrieben. Es sind **Merkwörter**: lila, prima, kichern, der Liter, das Kilo, gibt, die Musik, das Lineal, die Gardine, der Delfin, die Libelle, wir, mir, dir ...

Die Verb-Endung **-ieren** wird immer mit **ie** geschrieben.

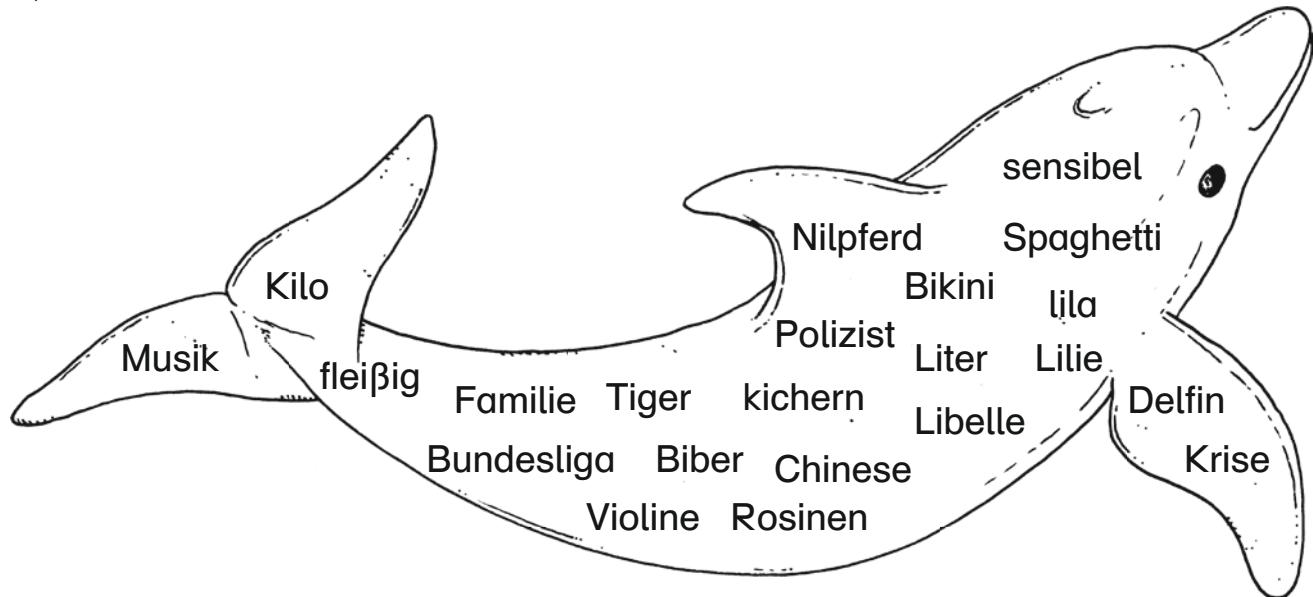
1. Schreibe Sätze mit den folgenden Verben.

**galoppieren, telefonieren, interessieren, trainieren, fotografieren,
gratulieren, probieren, radieren, reparieren, buchstabieren**

Der wilde Hengst galoppiert über die Steppe.

Wörter mit i

1. Suche dir je drei Wörter aus und schreibe damit Sätze. Es dürfen auch Quatschsätze entstehen.



- a. Klima – Kino – prima
Das Klima im Kino von Lima ist prima.

b. _____

c. _____

d. _____

e. _____

f. _____

g. _____